

## **Lebenslaute-Aktion 2012 bei Heckler & Koch, Oberndorf**

### **Musikalisches Programm**

**(Reihenfolge des Vorkonzerts, So., 2.9.12, Markuskirche Villingen;  
(Reihenfolge im Blockadekonzert vor dem Haupttor von H & K, Mo., 3.9.12,  
etwas verändert)**

- 1) Ulrich Klan: „Wer die Wahrheit spricht“ aus dem Oratorium „Wie eine Taube“, das der zeitgenössische Komponist dem Journalisten Hrant Dink gewidmet hat. Dieser, christlich-armenischer Bürger der Türkei, wollte die Gräben des Hasses zwischen Armeniern und Türken friedlich überwinden. 2007 wurde er von türkischen Nationalisten erschossen.
- 2) Heinrich Schütz/moderner Friedens-/Widerstands-Text von Gerhard Schöne: Choral „Wohl denen, die da wagen ein Nein zur rechten Zeit“ (ursprünglicher Text „Wohl denen, die da wandeln... von Cornelius Becker, 1602).
- 3) Franz Schubert: 1. Satz aus der unvollendeten Sinfonie.
- 4) Wolfgang Pasquay: Friedensoratorium, Teil III mit einem Text von Bertolt Brecht, Teil IV mit einem Text von Erasmus von Rotterdam.
- 5) Joseito Fernandez: Guantanamo, kubanisches Liebeslied mit einem Text von José Martí Guajira Guantanamo ist ein kubanisches Mädchen, dessen Name an Guantanamo erinnert.
- 6) Leos Janacek: Ach Krieg, o Unglück. Sehr ergreifend wird das Schicksal des Bauernjungen Janosch musikalisch dargestellt, der in den Krieg gezwungen wird und nicht wiederkehrt.
- 7) Dimitri Schostakowitsch: Walzer Nr. II aus der Suite für Varieté-Orchester.
- 8) Georg Friedrich Händel: Alexanders Fest. Nr. 14: Der erschütternd dargestellte Tod des Perserkönigs Darius. Nr.17: Waffenhandwerk schafft nur Unheil (das Motto unserer Aktion),. In der Sopranarie beschwört Alexanders Geliebte den König, mit dem Kriegführen aufzuhören. Nr. 18: Mit dem Jubelchor antwortet das Volk auf Alexanders Einwilligung, zumindest „vorübergehend“ keine weiteren Kriege zu führen.
- 9) Wolf Brannasky (Musik) / Wolfgang Spielvogel (Text): Immer mehr Land. Das eindringlich-monotone Stück macht die banalen imperialistischen Kriegsursachen deutlich: Immer mehr Land und immer mehr Wüste und immer mehr Reichtum und immer wieder mal Krieg.
- 10) Gruppe Chumbawamba: Voices, that's all. Das Lied bezieht sich auf das Ende des 1. Weltkriegs und auf die beiden damals aktiven Friedenskämpfer Siegfried Sassoon und Wilfred Owen.
- 11) Zugabe: Heinrich Schütz: Wie nun, ihr Herren, seid ihr stumm, dass ihr kein Recht könnt sprechen? Psalmlied nach Psalm 58, Text von Cornelius Becker